

# Was die Woche Neues bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **4 (1928)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

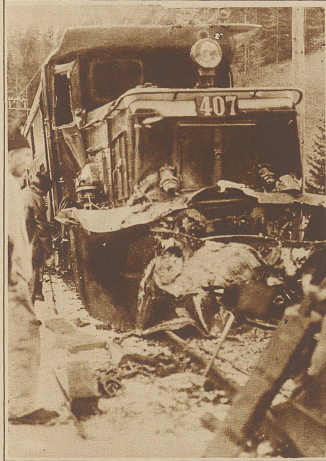
**Das Eisenbahnunglück auf der Rhätischen Bahn**

(Phot. Schär)

Zufolge vorübergehenden Verhaltens eines Beamten stießen am Silvesterabend auf einem Viadukt zwischen Bergen und Mast zwei Züge, die sich auf der Signalstation Moot kreuzen sollten, zusammen. Glücklicherweise sind keine Menschenopfer zu beklagen, dagegen dürfte der Materialschaden 200 000 Franken übersteigen



Die Unfallstelle auf dem Viadukt. Ein Personenwagen wurde vollständig in einen Gepäckwagen hineingeschoben. Durch sofortiges Bremsen der beiden Züge konnte der Zusammenstoß glücklicherweise so stark gemildert werden, daß die Wagen nicht in die Tiefe stürzten



Eine der demolierten Lokomotiven



der heute gebräuchlichen Entartung aussahen (Phot. Reinhardt)

Silvesterkläuse in Herisau, vom appenzellischen Heimatschul-Vorstand in der Aufmachung zusammen gestellt, wie sie vor



Bundespräsident Schulthess begibt sich nach dem Neujahrsempfang zu den in Bernakkreditierten Gesandten, um seine Karte abzugeben

Rechts: Der französische Botschafter Hennessy verläßt das Bundeshaus

Phot. Jost

**Neujahrsempfang in Bern**

**Was die Woche Neues bringt**



Der neue japanische Gesandte geht zum Empfang



Eine Tarnkappe für Kriegsschiffe. Während der amerikanischen Flottenmanöver wurden erstmals in großem Umfange Versuche mit der Anwendung von Rauchschildern gemacht, die die Schiffe der feindlichen Sicht entziehen. Die Flugzeuge hatten die Rauchschilder in wenigen Minuten um die Schiffe gezogen

Bild links: Arthur Honegger, der bekannte Schweizer Komponist, hat zwei Symphonien komponiert, die er «Rugby» und «Fußball» betitelt hat



A. Tschiffely, ein in Argentinien ansässiger Schweizer Schullehrer, ist seit 2 1/2 Jahren auf einem Ritt von Buenos Aires nach New York unterwegs. Leichter Tage ist er nach Durchquerung der unwirtlichen Gebiete von Süd- und Zentralamerika in Mexiko angekommen und hofft nach 14 tägiger Ruhepause in 2 Monaten das Ziel zu erreichen. Es dürfte dies wohl die größte Leistung sein, die einem Pferde je zugemutet wurde



Das ausgebrannte Waisenhaus von Quebec. Man erinnert sich, daß bei der entsetzlichen Brandkatastrophe 54 Kinder im Alter von 4-9 Jahren ums Leben kamen



Eine recht streitbare junge Dame scheint Lady Sholto Douglas zu sein, die in kürzester Zeit vier Männer der obersten Gesellschaftskreise heiratete und sich aber ebenso rasch wieder von ihnen scheiden ließ. Ihr dritter Mann war der Sohn des Esultans der Türkei und ihr letzter, dem sie nach Hollywood entflohen ist, Graf Sauvigny aus dem Hause der Orleans. Vor der Abreise ins Filmparadies ließ sich Lady Sholto Douglas noch schnell ihre schönen Beine für die Kleinstigkeit von 50000 Franken veredeln